

Die Medienstadt Babelsberg Entwicklungsgesellschaft mbh

Anfang 2021, mitten in der Hochzeit der Corona-Pandemie, startete die Medienstadt Babelsberg Entwicklungs GmbH als rein privatwirtschaftliches Unternehmen. „Unsere Mission ist“, so Geschäftsführer Tilo Schneider, „ein Netzwerk #Zukunft Medienstadt aufzubauen, um die Standortattraktivität weiter zu steigern. Zusammen mit unseren Kunden arbeiten wir an der Sichtbarkeit der Medienstadt, wir setzen sie ‚in Szene‘ und entwickeln Formate, um Unternehmen zusammenzubringen, damit sie neue Kontakte knüpfen und Geschäftsbeziehungen ausbauen können.“ Die Medienstadt Babelsberg Entwicklungs GmbH bietet Services wie Veranstaltungs- und Austauschformate, Matchmaking, Informationen zur Flächenverfügbarkeit, Standortberatung oder Begleitung von Ansiedlungsprozessen. Sie unterstützt auch bei der Fachkräfteakquise.

Ein Standort mit Tradition und vielen Vorzügen

Die Medienstadt Babelsberg ist kein gewöhnliches Gewerbegebiet. Charakteristisch sind die kompakte Struktur und eine ausgezeichnete Verkehrsanbindung. Enorm verbessert wurde die urbane Infrastruktur: Einkaufsmöglichkeiten und Gastronomie, Kitas und Schulen sind entstanden. Es ist ein Standort mitten im urbanen Raum mit einer langen Tradition und umgeben vom Mythos des Film- und Innovationsstandorts. In Babelsberg entstanden Legenden und werden auch heute Stars gemacht. Inzwischen hat sich die Filmstadt zur Medienstadt gewandelt. Rund 200 Unternehmen aus dem Film-, Kreativ- und Medienbereich mit über 3000 Beschäftigten werden hier verortet – Tendenz steigend. Die großen Anker sind die Studio Babelsberg AG, die Ufa, der Rundfunk Berlin-Brandenburg (RBB), die Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf und der Filmpark Babelsberg mit der Metropolitshalle. Da sich Außenkulissen von Studio Babelsberg und Ufa mittlerweile jenseits der Großbeerenstraße befinden, spricht man inzwischen von der Medienstadt Medienstadt 1 und der Medienstadt 2. Seit 2017 hat sich zudem das einzige MediaTech Hub Deutschlands hier angesiedelt. Unternehmen und Start-ups der Medienstadt sowie Potsdamer Institutionen arbeiten hier in den Bereichen Medientechnologie, Virtual Reality, Augmented Reality, Digital Engineering, Film sowie Wissenschaft und Forschung gemeinsam an technischen Innovationen. Ganz in der Nähe werden im Hasso-Plattner-Institut (HPI) die kommenden IT-Spezialisten ausgebildet. Und die nächste Generation lernt nebenan im Filmgymnasium oder den Universitäten. Das alles wird ergänzt durch die naturnahe Umgebung der Landeshauptstadt mit einer ausgezeichneten Lebensqualität, die dem Standort regelmäßig in Städterankings bestätigt wird.

Im Wettbewerb mit München, London oder Budapest

Perfekt möchte man jetzt meinen, könnte man diesen Zustand konservieren. Doch die Medienstadt Babelsberg steht im nationalen und internationalen Wettbewerb. Ob München, London oder Budapest, viele Medienstandorte wachsen und kämpfen um internationale Aufträge oder dringend benötigte Fachkräfte. Für die dauerhafte Standortattraktivität und Wettbewerbsfähigkeit braucht es vielfältige Anstrengungen. Das hat auch eine vom MediaTech Hub in Auftrag gegebene Studie Ende Juni bestätigt.

Laut Stadtentwicklungskonzept Gewerbe Potsdam 2030 verfügt die Medienstadt im Kernbereich über Gewerbeflächenpotentiale von rund 5,4 ha, die sukzessive entwickelt werden. Es wird investiert, neue Flächen entstehen – wichtig für die Erweiterungsplanung von Unternehmen, damit sie am Standort bleiben. Es ist aber auch wichtig für die Ansiedlung neuer Unternehmen. Einige große Vorhaben sind in Planung oder im Bau, so zum Beispiel

an der Marlene-Dietrich-Allee und an der August-Bebel-Straße. Daneben baut der Filmpark aktuell eine Grundschule und ein großes Parkhaus.

„Unserer Mission #Zukunft Medienstadt ist schlussendlich der Aufbau einer Unternehmercommunity, egal, ob großes oder kleines, neues oder gestandenes Unternehmen“, unterstreicht Tilo Schneider. Im Kern gehe es darum, gemeinsam innovative Lösungsansätze für unternehmerische Herausforderung am Standort zu entwickeln und umzusetzen. „Wir informieren, initiieren, begleiten und treiben. Wir bauen eine Plattform für Unternehmen, denen die Medienstadt am Herzen liegt und damit unternehmensübergreifend an Innovationen, Services und Wissensaustausch für den Standort Babelsberg gearbeitet wird.“ Für Unternehmen, die sich für die Medienstadt interessieren, steht die Medienstadt Babelsberg Entwicklungs GmbH gern als erster Ansprechpartner zur Verfügung.



Kontakt:

Tilo Schneider

Geschäftsführer

Medienstadt Babelsberg Entwicklungsgesellschaft mbH

Karl-Marx-Straße 73, 14482 Potsdam

Tel: 0172 385 3767

E-Mail: tilo.schneider@zukunft-medienstadt.de

Internet: www.bblsbrg.com

